

Morgenstern, Christian: In den Wipfeln des Walds (1892)

1 In den Wipfeln des Walds,
2 die starr und schwarz
3 in den fahlen Dämmerhimmel
4 gespenstern,
5 hängt eine große,
6 glänzende Seifenblase.

7 Langsam löst sie sich
8 aus dem Geäst
9 und schwebt hinauf
10 in den Äther.

11 Unten im Dickicht
12 liegt Pan,
13 im Munde
14 ein langes Schilfrohr,
15 dran noch der Schaum
16 des nahen Teiches
17 verkrustet schillert.

18 Blasen blies er,
19 der heitere Gott:
20 die meisten aber
21 plantzten ihm tückisch.

22 Nur eine
23 hielt sich tapfer
24 und flog hinaus
25 aus den Kronen.

26 Da treibt sie schimmernd,
27 vom Winde getragen,
28 über die Lande.

29 Immer höher steigt
30 die zerbrechliche Kugel.

31 Pan aber blickt
32 mit klopfendem Herzen –
33 verhaltenen Atems –
34 ihr nach.

(Textopus: In den Wipfeln des Walds. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56743>)